

# **FORSCHUNG & ENTWICKLUNG FÜR UNSERE ZUKUNFT**



**Halbjahres-  
finanzbericht**

**2. Quartal 2019**

# Halbjahresfinanzbericht / 2. Quartal 2019

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Die wichtigsten Kennzahlen</b> .....	<b>3</b>
<b>Unternehmensprofil</b> .....	<b>4</b>
<b>Die Aktie</b> .....	<b>5</b>
<b>Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>6</b>
<b>Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>17</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	17
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	18
Konzernbilanz .....	19
Konzern-Eigenkapitalentwicklung .....	20
Konzern-Cash-Flow-Rechnung .....	21
Anhang zum Konzernzwischenabschluss .....	22
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b> .....	<b>31</b>
<b>Weitere Informationen</b> .....	<b>32</b>

## Die wichtigsten Kennzahlen

		<b>Q2 2019</b>	Q2 2018	Veränderung	<b>Q1-Q2 2019</b>	Q1-Q2 2018	Veränderung
<b>Umsatz und Ergebnis</b>							
Gesamtumsatz	T€	157.375	167.791	-6,2%	311.108	338.212	-8,0%
Inland	T€	24.062	25.715	-6,4%	47.608	54.259	-12,3%
Ausland	T€	133.313	142.076	-6,2%	263.500	283.953	-7,2%
Betriebsergebnis	T€	14.702	20.297	-27,6%	32.845	47.753	-31,2%
Betriebsergebnismarge	%	9,3	12,1	-2,8 Pp	10,6	14,1	-3,5 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	10.416	14.617	-28,7%	23.309	34.373	-32,2%
Umsatzrentabilität	%	6,6	8,7	-2,1 Pp	7,5	10,2	-2,7 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	14.897	23.238	-35,9%	23.042	31.868	-27,7%
Investitionen	T€	7.426	8.970	-17,2%	13.034	12.529	4,0%
Ergebnis je Aktie	€	1,06	1,48	-28,4%	2,36	3,48	-32,2%
<b>Mitarbeiter</b>							
Anzahl (durchschnittlich)		3.243	3.077	5,4%	3.245	3.036	6,9%
Inland		1.051	970	8,4%	1.049	960	9,3%
Ausland		2.192	2.107	4,0%	2.196	2.076	5,8%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	49	55	-10,9%	96	111	-13,5%
<b>Bilanz</b>							
			<b>30. Juni 2019</b>		31. Dezember 2018		Veränderung
Bilanzsumme	T€		629.069		624.160		0,8%
Flüssige Mittel	T€		93.359		108.380		-13,9%
Anzahl der ausgegebenen Aktien			9.867.659		9.867.659		-
Eigenkapital	T€		366.300		372.225		-1,6%
Eigenkapitalquote	%		58,2		59,6		-1,4 Pp

3

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2019 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 125 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

### Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam
Mitarbeiter (30. Juni 2019)	3.243
Vertrieb und Service	32 Konzerngesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

4

Mehr Informationen unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com).

## Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

### Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. Juni 2019	49,98 %
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2019	1.272,9 Mio. €

Im zweiten Quartal 2019 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie etwas schwächer als der TecDAX. Ein Eröffnungskurs am 2. Januar 2019 von 111,90 € und ein Schlusskurs am 28. Juni 2019 von 129,00 € bedeuten einen Anstieg um 15,3 %. Am 24. April 2019 wurde mit 153,60 € der höchste Kurs im ersten Halbjahr 2019 erreicht. Der Tiefstkurs war mit 106,80 € am 3. Januar 2019 zu verzeichnen. Im ersten Halbjahr 2019 legte der TecDAX, ausgehend von 2.447 Punkten am 2. Januar 2019 und mit 2.876 Punkten am 28. Juni 2019, um 17,5 % zu.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2019 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 23. Mai 2019 ist mit sehr großer Mehrheit dem gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat eine Dividende von 2,30 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2018 beschlossen. Damit wurde die Ausschüttungsquote von gut 33,0 % des Konzernergebnisses 2018 erreicht. Insgesamt wurden 22,7 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2018 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 30. Juni 2019 nach unserem Kenntnisstand 49,98 %.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Bei einer im Vergleich zum ersten Quartal 2019 nahezu unveränderten Nachfragesituation lag der Umsatz im zweiten Quartal 2019 bei 157,4 Mio. € (Q1 2019: 153,7 Mio. €) und betrug damit im gesamten ersten Halbjahr 311,1 Mio. €. Nach 338,2 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2018 bedeutete dies einen Rückgang um 27,1 Mio. € oder 8,0 %. Diese Entwicklung wurde hauptsächlich durch die anhaltende Investitionszurückhaltung in der Halbleiter- und Beschichtungsindustrie insbesondere in der Region Asien geprägt. Die übrigen Marktsegmente Industrie, F&E und Analytik verzeichneten Zuwächse, konnten aber den Trend des Halbleiter- und Beschichtungsmarktes nicht kompensieren. Insgesamt ist das Bruttoergebnis um 11,6 Mio. € auf 109,0 Mio. € gesunken (Vorjahr: 120,6 Mio. €). Die entsprechende Bruttomarge lag in den ersten sechs Monaten 2019 aufgrund negativer Skaleneffekte bei 35,0 % und somit 0,7 %-Punkte unter dem vergleichbaren Vorjahreswert von 35,7 %. Die betrieblichen Kosten zeigten, auch bedingt durch die Ausrichtung des Konzerns auf weiteres Wachstum, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 Anstiege. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen wurde durch negative Effekte aus Währungskursumrechnungen belastet und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 Mio. € auf 1,3 Mio. € gesunken. Insgesamt resultierte so im ersten Halbjahr 2019 ein um 15,0 Mio. € oder 31,2 % gesunkenes Betriebsergebnis von 32,8 Mio. € (Vorjahr: 47,8 Mio. €). Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist dementsprechend von sehr guten 14,1 % in 2018 auf 10,6 % im ersten Halbjahr 2019 gesunken. Bei leicht gestiegenen Nettofinanzaufwendungen und einer etwas höheren Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 34,4 Mio. € auf 23,3 Mio. € gesunken. Daraus resultierte ein Ergebnis je Aktie von 2,36 € (Vorjahr: 3,48 €).

6

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im bisherigen Jahr 2019 verlief ohne nennenswerte Veränderungen im Vergleich zum Ende des Jahres 2018. So zeigte die europäische Konjunktur ebenso wie die US-amerikanische Volkswirtschaft einen noch positiven Trend. Insgesamt zeigen die volkswirtschaftlichen Konjunkturindikatoren aber im Vergleich zum gesamten Jahr 2018 ein verhalteneres Wachstum. Die konjunkturelle Entwicklung in Asien, insbesondere in China, verlief auf einem niedrigeren Niveau im Vergleich zum Jahr 2018. Die Handelsstreitigkeiten zwischen China und den USA belasten hier die Wachstumsdynamik. Mit Ausnahme der Halbleiterindustrie und in Teilen auch der Beschichtungsmärkte stellt sich die Nachfragesituation in der Vakuumindustrie nach unserer Einschätzung als weiterhin robust dar. Wesentliche Impulse kamen aus dem heterogenen Marktsegment Industrie.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### **Geschäftstätigkeit**

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

### **Umsatz**

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Halbjahr 2019 und 2018 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

### **Umsatz nach Segmenten**

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbstständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Einige Einheiten in der Gruppe erfüllen darüber hinaus Produktionsfunktionen. Das gesamte Produktportfolio wird in allen Vertriebsgesellschaften angeboten. Die Steuerung und die Überwachung der Geschäftsentwicklung durch die Geschäftsleitung im Konzern erfolgen auf Ebene der einzelnen Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung ist daher gesellschaftsbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte, gleicher Kostenstrukturen und gleicher Vertriebswege werden die Vertriebstochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Übriges Europa“ beziehungsweise „Übriges Asien“ zusammengefasst. Davon abweichend werden die produzierenden Einheiten in Deutschland, Frankreich, in den USA und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen dieser Einheiten insbesondere resultierend aus der jeweils vorhandenen Produktionsfunktion. Damit sind die Voraussetzungen für eine Zusammenfassung mit weiteren operativen Segmenten nicht gegeben. Die rein vertriebsorientierte Einheit in den USA wird demnach ebenfalls gesondert geführt. Alle operativen Segmente, die einzeln oder insgesamt nicht berichtspflichtig sind und die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind in der Gruppe „Alle Sonstigen“ zusammengefasst.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Umsatz nach Segmenten

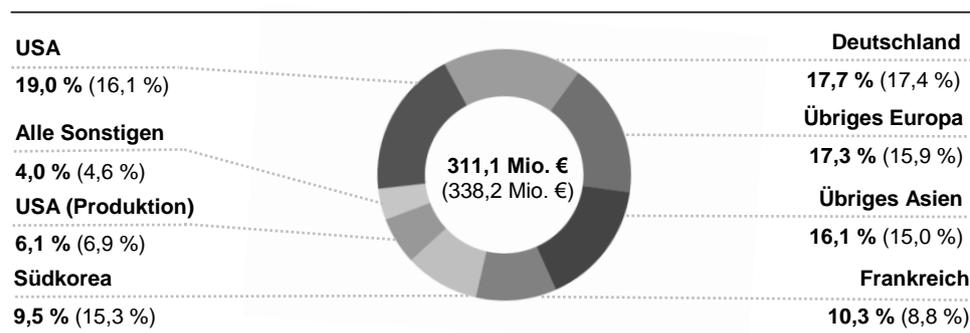
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2019	2018 <sup>1</sup>	2019	2018 <sup>1</sup>
	in T€	in T€	in T€	in T€
USA	31.081	27.762	59.310	54.486
Deutschland	27.175	26.742	54.998	58.696
Übriges Europa	26.763	27.224	53.873	53.937
Übriges Asien	26.254	29.382	50.020	50.673
Frankreich	16.211	14.880	31.979	29.946
Südkorea	13.851	22.627	29.638	51.608
USA (Produktion)	9.340	11.994	18.888	23.394
Alle Sonstigen	6.700	7.180	12.402	15.472
<b>Gesamt</b>	<b>157.375</b>	<b>167.791</b>	<b>311.108</b>	<b>338.212</b>

<sup>1</sup> Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen entsprechend der im Geschäftsjahr 2018 geänderten Aggregation angepasst

Die Analyse der Umsätze nach Segmenten des ersten Halbjahres zeigt eine heterogene Entwicklung. Zuwächse wurden in den beiden Segmenten USA und Frankreich verzeichnet, während Übriges Europa und Übriges Asien in etwa auf Vorjahresniveau blieben. Die Umsätze in allen übrigen Segmenten gingen in der aktuellen Berichtsperiode zurück. Der größte Umsatzrückgang war im Segment Südkorea zu verzeichnen. Dieser war insbesondere auf die zurückhaltende Nachfrage der Kunden aus dem Halbleitermarkt zurückzuführen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

### Umsatz nach Segmenten 6M/2019 (6M/2018)



## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Umsatz nach Regionen

In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Umsätze nach Regionen zusammengefasst. Diese Darstellung enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft des Pfeiffer Vacuum Konzerns den Umsatz erzielt hat.

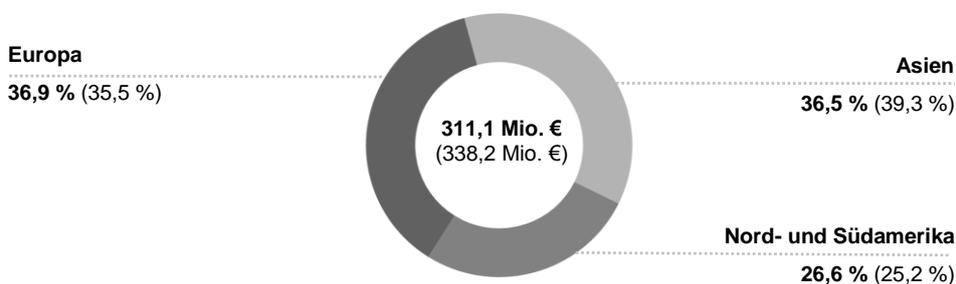
### Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2019	2018	2019	2018
	in T€	in T€	in T€	in T€
Europa	56.338	57.621	114.939	120.003
Asien	58.528	66.307	113.401	133.067
Nord- und Südamerika	42.479	43.799	82.703	85.050
Rest der Welt	30	64	65	92
<b>Gesamt</b>	<b>157.375</b>	167.791	<b>311.108</b>	338.212

Die regionale Betrachtung der Umsätze in der Berichtsperiode zeigt, dass alle Regionen unter dem starken Vorjahresniveau geblieben sind. Insbesondere die bereits bei der Analyse der Umsätze nach Segmenten dargestellte rückläufige Entwicklung im Segment Südkorea, beeinflusste die Region Asien mit einem Umsatzrückgang von 19,7 Mio. €. Die beiden Regionen Europa und Nord- und Südamerika lagen dagegen im zweiten Quartal 2019 nur leicht unter den Umsätzen der Vorjahresperiode.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgewogene Verteilung der Umsätze nach Regionen mit einer leichten Verbesserung der Region Europa.

### Umsatz nach Regionen 6M/2019 (6M/2018)



## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Umsatz nach Produkten

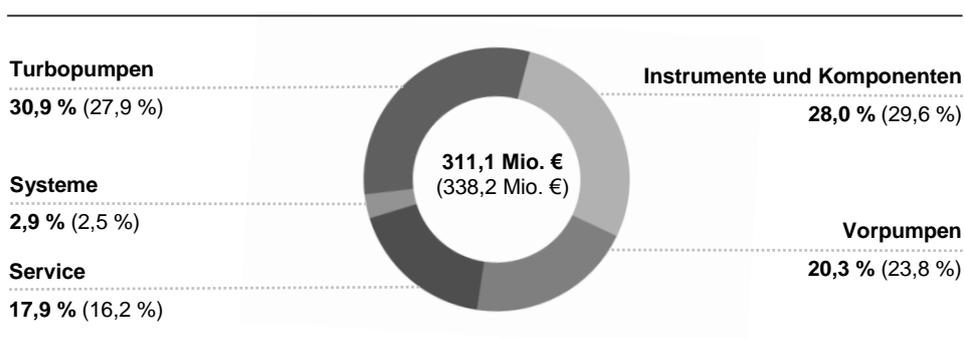
#### Umsatz nach Produkten

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2019	2018	2019	2018
	in T€	in T€	in T€	in T€
Turbopumpen	49.086	47.173	96.107	94.345
Instrumente und Komponenten	44.969	49.139	87.176	100.095
Vorpumpen	31.685	39.932	63.224	80.610
Service	27.399	27.548	55.652	54.669
Systeme	4.236	3.999	8.949	8.493
<b>Gesamt</b>	<b>157.375</b>	<b>167.791</b>	<b>311.108</b>	<b>338.212</b>

Die Analyse der Umsätze nach Produkten zeigt ein heterogenes Bild. Positive Entwicklungen waren bei den Umsätzen mit Turbopumpen, Service und Systemen zu verzeichnen. Umsatzrückgänge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden dagegen in den Produktbereichen Vorpumpen sowie Instrumente und Komponenten erzielt. Die Umsatzzuwächse bei den Turbopumpen führten dazu, dass sich diese, gemessen am Anteil vom Gesamtumsatz, zum umsatzstärksten Produkt im ersten Halbjahr 2019 entwickelten.

Unverändert ausgeglichen stellte sich die relative Verteilung der Umsatzerlöse nach Produktgruppen dar, in der kein Produkt ein deutliches Übergewicht aufweist.

#### Umsatz nach Produkten 6M/2019 (6M/2018)



## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Umsatz nach Märkten

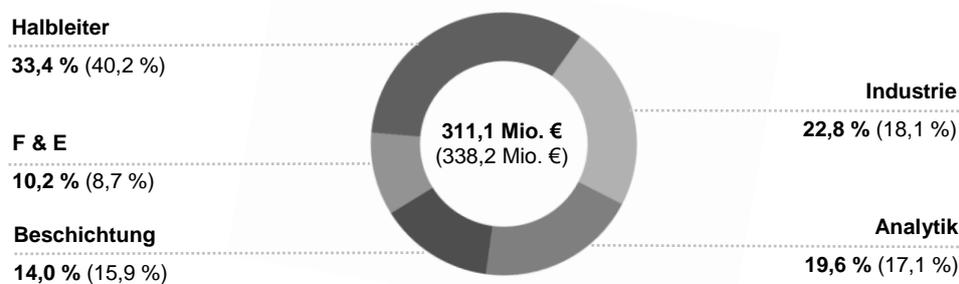
#### Umsatz nach Märkten

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2019	2018	2019	2018
	in T€	in T€	in T€	in T€
Halbleiter	50.333	65.968	103.817	136.092
Industrie	36.972	30.500	70.917	61.148
Analytik	30.799	28.964	60.966	57.667
Beschichtung	21.869	28.735	43.501	53.811
F & E	17.402	13.624	31.907	29.494
<b>Gesamt</b>	<b>157.375</b>	<b>167.791</b>	<b>311.108</b>	<b>338.212</b>

Die geringe Nachfragedynamik der Kunden aus den Marktsegmenten Halbleiter und Beschichtung hat sich auch im zweiten Quartal 2019 fortgesetzt. Dies führte in beiden Bereichen zu Umsatzrückgängen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Erfreuliche Zuwächse konnten dagegen in den Marktsegmenten Industrie (+9,8 Mio. €), Analytik (+3,3 Mio. €) und Forschung & Entwicklung (+2,4 Mio. €) erzielt werden.

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellte sich wie folgt dar:

#### Umsatz nach Märkten 6M/2019 (6M/2018)



#### Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe von 368,0 Mio. € in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 lag dieser Wert im ersten Halbjahr 2019 bei 293,7 Mio. €. Der Rückgang um 74,3 Mio. € oder 20,2 % ist insbesondere auf die Entwicklung in den Märkten Halbleiter und Beschichtung zurückzuführen. Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2019 lag mit 144,9 Mio. € leicht unter dem Vorquartal (148,8 Mio. €). Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag in diesem Zeitraum bei 0,92 (Q2 2018: 1,04). Kumuliert lag die Book-to-Bill Ratio per 30. Juni 2019 bei 0,94 (Vorjahr: 1,09).

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Der Auftragsbestand sank von 144,9 Mio. € per 31. Dezember 2018 auf 127,5 Mio. € zum 30. Juni 2019. Bei einer Book-to-Bill Ratio kleiner 1 lag der Auftragsbestand unter dem Wert von 140,0 Mio. € per 31. März 2019.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

### Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 beliefen sich die Umsatzkosten auf 202,1 Mio. € (Vorjahr: 217,6 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 15,5 Mio. € oder 7,1 %. Ursächlich hierfür war hauptsächlich der zurückgegangene Umsatz. Damit lag das Bruttoergebnis mit 109,0 Mio. € um 11,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 120,6 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, sank von 35,7 % auf 35,0 %, bedingt durch negative Skaleneffekte aus Herstellungskosten als Folge des schwächeren Umsatzes. Der im Vergleich zur Umsatzentwicklung überproportionale Anstieg der Herstellungskosten im zweiten Quartal 2019 ist die Folge eines weniger vorteilhaften Produkt- und Kundenmixes. So ist das Bruttoergebnis des zweiten Quartals nach 55,7 Mio. € im vorangegangenen Quartal auf 53,3 Mio. € zurückgegangen.

12

### Vertriebs- und Marketingkosten

Mit 36,3 Mio. € lagen die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres geringfügig um 0,9 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (35,4 Mio. €). Bedingt durch den Umsatzrückgang, sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen um 1,2 Prozentpunkte auf 11,7 % gegenüber dem Vorjahr (10,5 %) gestiegen.

### Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten sind von 25,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2018 auf 26,3 Mio. € leicht gestiegen. In Relation zum Umsatz stieg die Quote von 7,6 % auf 8,5 %.

### Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen bei 14,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2019 und sind im Vergleich zum Vorjahr (14,1 Mio. €) um 0,7 Mio. € gestiegen. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, stieg leicht von 4,2 % auf 4,8 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt be-

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

haupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

### **Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen**

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Halbjahr 2019 bei +1,3 Mio. €, nachdem in der vergleichbaren Vorjahresperiode ein Nettoertrag von +2,3 Mio. € zu verzeichnen war. In den Beträgen des Jahres 2019 sind im Wesentlichen Nettowährungsverluste von 0,2 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungs-gewinne von 0,8 Mio. €) und ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 1,5 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €) enthalten.

### **Betriebsergebnis**

Nach 47,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2018 lag das Betriebsergebnis in den ersten sechs Monaten 2019 bei 32,8 Mio. €. Das entspricht einem Rückgang um 15,0 Mio. € oder 31,2 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist nach 14,1 % in den ersten sechs Monaten 2018 auf 10,6 % im ersten Halbjahr 2019 gesunken. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war insbesondere der Rückgang des Bruttoergebnisses als Folge negativer Skaleneffekte und eines weniger vorteilhaften Produkt-Kundenmixes. Darüber hinaus haben die gestiegenen betrieblichen Kosten aufgrund der weiterführenden Investitionen zur Umsetzung der Wachstumsstrategie die Ergebnisentwicklung belastet.

### **Finanzergebnis**

Mit -0,4 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis im ersten Halbjahr 2019 leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-0,2 Mio. €). Die hier erstmalig seit Beginn des Geschäftsjahres 2019 auszuweisenden Finanzaufwendungen aus Leasing-verhältnissen haben das Finanzergebnis dabei nur marginal beeinflusst (siehe dazu auch Anmerkung 2 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss).

### **Einkommensteuern**

Die Steuerquote in den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres lag bei 28,2 % und damit um 0,5 %-Punkte über dem Niveau des Vorjahres (27,7 %). Strukturelle Veränderungen haben sich hierbei nicht ergeben.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 23,3 Mio. € war das Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2019 um 11,1 Mio. € niedriger als im Vorjahr (34,4 Mio. €). Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 10,2 % im Vorjahr auf 7,5 % in 2019. Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie entwickelt. Nach 3,48 € im ersten Halbjahr 2018 wurde aktuell ein Wert von 2,36 € erreicht. Dies entspricht einem Rückgang um 32,2 %.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 624,2 Mio. € zum 31. Dezember 2018 um 4,9 Mio. € oder 0,8 % auf 629,1 Mio. € zum 30. Juni 2019 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ist diese Entwicklung insbesondere auf den Anstieg des Sachanlagevermögens zurückzuführen. Der Nettoanstieg um 21,3 Mio. € resultierte hier einerseits aus den getätigten Investitionen und andererseits aus der geänderten Bilanzierung von Leasingverhältnissen infolgedessen die vertraglichen Nutzungsrechte als Vermögenswerte anzusetzen sind (siehe dazu auch Anmerkung 2 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss). Weitere wesentliche Veränderungen betrafen die Vorräte mit einem Anstieg um 10,4 Mio. € und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Rückgang um 9,5 Mio. €. Der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 15,0 Mio. €, ist wesentlich durch die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG verursacht worden. Zusätzliche Details zur Entwicklung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“.

Am 30. Juni 2019 belief sich das Konzerneigenkapital auf 366,3 Mio. € und lag damit um 5,9 Mio. € unter dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (372,2 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war die Dividendenzahlung von 22,7 Mio. €, der das im ersten Halbjahr 2019 erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (23,3 Mio. €) gegenübersteht. Darüber hinaus sind die sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 6,5 Mio. € gesunken. Dies war überwiegend auf die ergebnisneutrale Bewertung der Pensionsverpflichtungen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote sank leicht im Vergleich zum Ende des Jahres 2018 und betrug 58,2 % zum 30. Juni 2019 (31. Dezember 2018: 59,6%). Weitere wesentliche Veränderungen der Passivposten resultieren aus der erstmaligen Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten, die zu einem Anstieg der lang- und kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 14,5 Mio. € geführt haben (siehe dazu auch Anmerkung 2 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss), und dem Rückgang der sonstigen Rückstellungen um 4,6 Mio. €.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Cash-Flow

Mit 23,0 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Halbjahr 2019 um 8,9 Mio. € unter dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (31,9 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 27,7 %. Neben dem gesunkenen Ergebnis nach Steuern um 11,1 Mio. €, wirkten sich insbesondere der Anstieg der Vorräte und die Abnahme der Rückstellungen und Verbindlichkeiten negativ auf den operativen Cash-Flow im ersten Halbjahr 2019 aus. Dagegen hat der Rückgang von Forderungen und sonstigen Aktiva von 10,9 Mio. € den operativen Cash-Flow erhöht.

Wie im Vergleichszeitraum 2018 waren auch im ersten Halbjahr 2019 die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte die wesentliche Bestimmungsgröße für den Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (12,9 Mio. € in 2019 beziehungsweise 12,4 Mio. € im Vorjahr).

Im Berichtsjahr führte die Erstanwendung der Vorschriften zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen zu einem Ausweis des Tilgungsanteils von Leasingzahlungen im Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit (2,2 Mio. €; siehe dazu auch Anmerkung 2 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss). Zusammen mit der Dividendenzahlung in Höhe von 22,7 belief sich der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit insgesamt auf 24,9 Mio. € im Halbjahr 2019. Im Vorjahr war der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit im Wesentlichen durch die Dividendenzahlung geprägt und belief sich auf 19,7 Mio. €.

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelabfluss insgesamt 15,0 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) und führte zu einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 93,4 Mio. €.

### Mitarbeiter

Per 30. Juni 2019 beschäftigte der Konzern 3.243 Mitarbeiter, davon 1.051 in Deutschland und 2.192 in anderen Ländern.

### Mitarbeiter

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	30. Juni					
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Fertigung und Service	625	568	1.477	1.392	2.102	1.960
Forschung und Entwicklung	86	91	128	122	214	213
Vertrieb und Marketing	221	205	375	359	596	564
Verwaltung	119	106	212	234	331	340
<b>Gesamt</b>	<b>1.051</b>	<b>970</b>	<b>2.192</b>	<b>2.107</b>	<b>3.243</b>	<b>3.077</b>

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### **Chancen- und Risikobericht**

Im Lauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2019 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2018 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com) verfügbar.

### **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Seit dem Ende des ersten Halbjahres 2019 haben sich keine Änderungen des Branchenumfeldes oder der Unternehmenssituation ergeben.

### **Ausblick**

Das erste Halbjahr 2019 hat sich im Hinblick auf die Entwicklung von Umsatz und Auftragseingang wie erwartet schwächer als das Vorjahr gezeigt. Zwar wurden erfreuliche Umsatzzuwächse insbesondere im Analytikmarkt und in der Industrie erzielt. Wir sehen aber im Hinblick auf Umsatz und Auftragseingang eine Nachfrageschwäche im Halbleiter- und Beschichtungsmarkt. Pfeiffer Vacuum blickt dennoch optimistisch auf die Geschäftsentwicklung für das zweite Halbjahr 2019 und erwartet ein Ausweiten der Nachfrage. Der Vorstand bestätigt den Mitte Juli präzisierten Ausblick für Umsatz in einer Bandbreite von 640 bis 660 Mio. € und eine EBIT-Marge von 11 bis 14% für das Gesamtjahr 2019.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2019 in T€	2018 in T€	2019 in T€	2018 in T€
Umsatzerlöse	157.375	167.791	311.108	338.212
Umsatzkosten	-104.040	-111.564	-202.104	-217.583
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>53.335</b>	56.227	<b>109.004</b>	120.629
Vertriebs- und Marketingkosten	-18.255	-17.816	-36.302	-35.350
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-13.127	-13.210	-26.327	-25.762
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.301	-7.223	-14.812	-14.050
Sonstige betriebliche Erträge	1.307	3.419	3.485	5.402
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.257	-1.100	-2.203	-3.116
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>14.702</b>	20.297	<b>32.845</b>	47.753
Finanzaufwendungen	-221	-153	-443	-346
Finanzerträge	26	73	62	135
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>14.507</b>	20.217	<b>32.464</b>	47.542
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.091	-5.600	-9.155	-13.169
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>10.416</b>	14.617	<b>23.309</b>	34.373
<b>Ergebnis je Aktie (in €):</b>				
Unverwässert	1,06	1,48	2,36	3,48
Verwässert	1,06	1,48	2,36	3,48

17

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2019 in T€	2018 in T€	2019 in T€	2018 in T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>10.416</b>	14.617	<b>23.309</b>	34.373
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis</b>				
<b>Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Währungsdifferenzen	-3.991	6.836	-484	2.633
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-16	-	13	-
Darauf entfallende latente Steuern	5	-17	-4	-17
	<b>-4.002</b>	6.819	<b>-475</b>	2.616
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Pensionsbewertung	-8.516	-71	-8.536	-23
Darauf entfallende latente Steuern	2.468	18	2.473	6
	<b>-6.048</b>	-53	<b>-6.063</b>	-17
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-10.050</b>	6.766	<b>-6.538</b>	2.599
<b>Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern</b>	<b>366</b>	21.383	<b>16.771</b>	36.972

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzernbilanz (nicht auditiert)

	<b>30.06.2019</b>	31.12.2018
	in T€	in T€
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	108.096	109.460
Sachanlagen	147.461	126.143
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	412	424
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.627	4.282
Sonstige Vermögenswerte	1.243	3.200
Latente Steueransprüche	27.520	24.895
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>288.359</b>	268.404
Vorräte	143.561	133.191
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.668	92.164
Vertragsvermögenswerte	332	298
Ertragsteuerforderungen	3.961	3.726
Geleistete Anzahlungen	5.793	3.504
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	314	609
Sonstige Forderungen	10.722	13.884
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	93.359	108.380
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>340.710</b>	355.756
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>629.069</b>	624.160
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	279.504	278.891
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-34.710	-28.172
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b>	<b>366.300</b>	372.225
Finanzielle Verbindlichkeiten	70.934	60.182
Pensionsrückstellungen	65.137	55.638
Latente Steuerschulden	4.572	4.638
Vertragsverbindlichkeiten	395	630
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>141.038</b>	121.088
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.327	38.054
Vertragsverbindlichkeiten	15.913	18.271
Sonstige Verbindlichkeiten	26.041	25.740
Rückstellungen	37.051	41.626
Ertragsteuerschulden	3.523	7.061
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.876	95
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>121.731</b>	130.847
<b>Summe der Passiva</b>	<b>629.069</b>	624.160

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Eigenkapital- bestandteile in T€	<b>Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b> in T€
Stand 01.01.2018	25.261	96.245	229.747	-30.316	320.937
Ergebnis nach Steuern	-	-	34.373	-	34.373
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	2.599	2.599
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	34.373	2.599	36.972
Dividendenzahlung	-	-	-19.735	-	-19.735
Stand 30.06.2018	25.261	96.245	244.385	-27.717	338.174
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>278.891</b>	<b>-28.172</b>	<b>372.225</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	23.309	-	23.309
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-6.538	-6.538
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>23.309</b>	<b>-6.538</b>	<b>16.771</b>
Dividendenzahlung	-	-	-22.696	-	-22.696
<b>Stand 30.06.2019</b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>279.504</b>	<b>-34.710</b>	<b>366.300</b>

20

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2019	2018
	in T€	in T€
<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Ergebnis nach Steuern	23.309	34.373
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	11.564	10.256
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	2.367	1.022
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-13.129	-12.633
Forderungen und sonstige Aktiva	10.894	-10.864
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-7.059	380
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	-4.904	9.334
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>23.042</b>	<b>31.868</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</b>		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-13.034	-12.529
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	102	129
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.932</b>	<b>-12.400</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-2.183	-
Aufnahme von finanziellen Schulden	-	77
Dividendenzahlung	-22.696	-19.735
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-23	-
<b>Mittelzufluss/Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-24.902</b>	<b>-19.658</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-229	-45
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-15.021</b>	<b>-235</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	108.380	97.402
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>93.359</b>	<b>97.167</b>

21

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## **Anhang zum Konzernzwischenabschluss** (nicht auditiert)

### **1. Konzern und Grundlagen der Darstellung**

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2019 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2018, der im Internet unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com) zur Verfügung steht.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Davon abweichend wendet Pfeiffer Vacuum seit dem Beginn des Geschäftsjahrs 2019 den neuen Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leases“ an.

IFRS 16 ändert die Vorschriften zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen und ersetzt den bisherigen Standard IAS 17 sowie die zugehörigen Interpretationen. Pfeiffer Vacuum hat sich für die Umstellung auf IFRS 16 nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz entschieden. Die Vergleichsinformationen für das Geschäftsjahr 2018 werden im Geschäftsjahr 2019 demnach nicht angepasst.

Das zentrale Ziel des IFRS 16 ist es, einheitlich alle Leasingverträge anzusetzen und bilanziell abzubilden. Die bisherige Klassifizierung in Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnisse entfällt für den Leasingnehmer. Für alle Leasingverhältnisse sind ein Nutzungsrecht und eine Leasingverbindlichkeit in der Bilanz zu erfassen. Die Leasingverbindlichkeit bemisst sich nach den mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz abgezinsten ausstehenden Leasingzahlungen, das Nutzungsrecht wird grundsätzlich mit dem Betrag der Leasingverbindlichkeit zuzüglich anfänglicher direkter Kosten bewertet. Während der Leasinglaufzeit ist das Nutzungsrecht abzuschreiben und die Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode und Berücksichtigung der Leasingzahlungen fortzuschreiben.

Für geringwertige Leasinggegenstände und Werte und für kurzfristige Leasingverhältnisse wird nicht von dem Wahlrecht nach IFRS 16 Gebrauch gemacht, mit der Konsequenz dass, ein Nutzungsrecht und eine Leasingverbindlichkeiten für diese Leasingverhältnisse angesetzt werden. Weiterhin kann der Leasingnehmer darüber entscheiden, ob er eine Unterteilung der Zahlung in Leasing- und Nicht-Leasing-Komponenten vornimmt. Hierbei entscheidet sich Pfeiffer Vacuum dafür, die Zahlung nicht zu unterteilen, sondern die gesamte Zahlung als Leasing-Komponente zu behandeln.

Die Leasinggeberbilanzierung bleibt weitgehend unverändert. Als Leasinggeber wird auch weiterhin eine Klassifizierung der Leasingverhältnisse in Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnisse auf Grundlage der Verteilung von Chancen und Risiken aus dem Vermögenswert vorgenommen.

Die Leasingverbindlichkeit ist nach der oben beschriebenen Methodik zum Umstellungszeitpunkt mit dem Barwert der ausstehenden Leasingzahlungen anzusetzen. Der Barwertermittlung liegen dabei Grenzfremdkapitalzinssätze vom 1. Januar 2019 zugrunde.

Die in der Bilanz angesetzten Nutzungsrechte werden in denjenigen Bilanzpositionen ausgewiesen, in denen die dem Leasingvertrag zugrundeliegenden Vermögensgegenstände ausgewiesen worden wären, wenn sie im Eigentum des Unternehmens stehen würden. Die Nutzungsrechte werden daher zum Stichtag unter den langfristigen Vermögenswerten in dem Posten Sachanlagen ausgewiesen.

In Bezug auf den Konzernjahresabschluss ergeben sich deutlich umfangreichere Angaben im Anhang.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Aufgrund der Umstellung auf IFRS 16 haben sich folgende Effekte aus der erstmaligen Erfassung der Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019 ergeben:

- Zum Erstanwendungszeitpunkt wurden Nutzungsrechte, die bisher als Operating-Leasingverhältnisse bilanziert wurden, in Höhe von 19,0 Mio. € im Sachanlagevermögen erfasst. Leasingverbindlichkeiten wurden in Höhe von 17,0 Mio. € in der Bilanz erfasst. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeit resultierte dabei aus Leasingverhältnissen, bei denen zu Beginn der Vertragslaufzeit Vorauszahlungen geleistet worden sind. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter den kurzfristigen und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Barwertermittlung der Leasingverbindlichkeiten liegen die Grenzfremdkapitalzinssätze vom 1. Januar 2019 zugrunde. Der gewichtete Grenzfremdkapitalzinssatz zum 1. Januar 2019 betrug 1,03 %.
- Im Eigenkapital ergaben sich keine Effekte aus der Erstanwendung.
- Aufgrund der Erfassung der Leasingverbindlichkeiten aus den Operating-Leasingverhältnissen verringerte sich die Eigenkapitalquote um etwa 1,6 %.
- Der aus der Änderung der Bilanzierungsregeln resultierende Anstieg der finanziellen Verbindlichkeiten wirkte sich mit etwa 17,0 Mio. € negativ auf die Nettoverschuldung des Unternehmens aus.

24

Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise, nach der Aufwendungen für Operating-Leasingverhältnisse vollständig im Betriebsergebnis gezeigt wurden, werden nach IFRS 16 nur noch die Abschreibungen auf die Nutzungsrechte dem Betriebsergebnis zugerechnet.

Die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeiten werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Dadurch kommt es zu einer marginalen Entlastung des Betriebsergebnisses. Im ersten Halbjahr 2019 lagen diese Zinsaufwendungen unter 0,1 Mio. €.

Durch die geänderte Erfassung von Aufwendungen aus Operating-Leasingverhältnissen in der Cash-Flow Rechnung ergibt sich eine Verbesserung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Im ersten Halbjahr 2019 lag diese bei etwa 2,4 Mio. €. Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich entsprechend um den Tilgungsanteil von Leasingzahlungen.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	80.812	80.721
Kundenstamm	17.355	18.094
Software	2.888	2.890
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.041	7.775
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>108.096</b>	109.460

### 4. Sachanlagen

Die in der Bilanz zum 30. Juni 2019 ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 147,5 Mio. € enthalten seit dem 1. Januar 2019 auch die Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen.

Die Sachanlagen ohne Nutzungsrechte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)

	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	59.303	58.638
Technische Anlagen und Maschinen	43.568	42.412
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.042	12.649
Anlagen im Bau	15.180	12.444
<b>Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)</b>	<b>131.093</b>	126.143

Die nachstehende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Nutzungsrechte aus Leasingverträgen, die ab dem 1. Januar 2019 zu bilanzieren sind.

#### Nutzungsrechte

	30. Juni 2019
	in T€
Grundstücke und Gebäude	14.239
Technische Anlagen und Maschinen	93
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.036
<b>Nutzungsrechte</b>	<b>16.368</b>

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Vorräte

	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.843	36.420
Unfertige Erzeugnisse	40.058	32.095
Fertige Erzeugnisse	67.660	64.676
<b>Vorräte, netto</b>	<b>143.561</b>	133.191

### 6. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 23. Mai 2019 wurde für das Jahr 2018 eine Dividende von 2,30 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 22.695.616 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

26

### 7. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

#### Finanzielle Verbindlichkeiten

	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
	in T€	in T€
Darlehen	60.000	60.000
Leasingverbindlichkeiten	10.934	182
<b>Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>70.934</b>	60.182
Leasingverbindlichkeiten	3.877	72
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	23
<b>Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>3.877</b>	95
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>74.811</b>	60.277

Die Leasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2019 resultieren aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 „Leases“ zum 1. Januar 2019. Die im Vorjahr ausgewiesenen Leasingverbindlichkeiten betrafen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

#### Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2019	2018	2019	2018
	in T€	in T€	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	895	856	1.824	1.704
Nettozinsaufwand	246	226	496	450
<b>Gesamt</b>	<b>1.141</b>	<b>1.082</b>	<b>2.320</b>	<b>2.154</b>

### 9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

#### Rückstellungen für Gewährleistungen

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2019	2018
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	15.939	15.769
Währungsdifferenzen	-60	12
Zuführungen	4.258	2.829
Verbrauch	-4.294	-3.229
<b>Bestand am 30. Juni</b>	<b>15.843</b>	<b>15.381</b>

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

#### Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2019	2018	2019	2018
Ergebnis nach Steuern (in T€)	10.416	14.617	23.309	34.373
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)</b>	<b>1,06</b>	<b>1,48</b>	<b>2,36</b>	<b>3,48</b>

### 11. Segmentberichterstattung

#### Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2019 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produ- ktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Son- stigen	Konsoli- dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	118.147	101.607	53.892	59.499	20.712	31.794	54.376	24.188	-153.107	311.108
Davon mit Dritten	54.998	31.979	53.873	59.310	18.888	29.638	50.020	12.402	-	311.108
Davon konzernintern	63.149	69.628	19	189	1.824	2.156	4.356	11.786	-153.107	-
Betriebsergebnis	17.397	4.161	3.447	3.427	164	469	4.022	-242	-	32.845
Finanzergebnis	-34	-104	-11	485	-413	23	-142	-185	-	-381
Ergebnis vor Steuern	17.363	4.057	3.436	3.912	-249	492	3.880	-427	-	32.464
Segmentvermögen	139.874	126.895	51.852	65.369	70.310	43.282	77.326	54.161	-	629.069
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) <sup>1</sup>	48.822	67.286	6.820	22.001	45.081	18.035	22.772	30.022	-	260.839
Segmentschulden	127.402	66.554	19.389	10.757	6.491	10.328	13.698	8.150	-	262.769
Investitionen in:										
Sachanlagen <sup>2</sup>	2.666	2.726	335	327	128	1.898	1.853	2.702	-	12.635
Immaterielle Vermögenswerte	301	-	4	-	-	-	21	73	-	399
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen <sup>3</sup>	2.466	2.045	535	865	383	670	1.465	1.170	-	9.599
Immaterielle Vermögenswerte	336	394	2	2	845	3	6	377	-	1.965

<sup>1</sup> langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

<sup>2</sup> einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

<sup>3</sup> einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2018 (in T €, angepasst <sup>1</sup>)

	Deutsch-land	Frank-reich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Süd-korea	Übriges Asien	Alle Son-stigen	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	119.148	119.921	54.103	54.543	25.775	52.828	55.479	25.768	-169.353	338.212
Davon mit Dritten	58.696	29.946	53.937	54.486	23.394	51.608	50.673	15.472	-	338.212
Davon konzernintern	60.452	89.975	166	57	2.381	1.220	4.806	10.296	-169.353	-
Betriebsergebnis	15.549	9.595	4.718	1.999	-119	6.112	6.375	3.524	-	47.753
Finanzergebnis	-125	-82	2	-	-6	44	47	-91	-	-211
Ergebnis vor Steuern	15.424	9.513	4.720	1.999	-125	6.156	6.422	3.433	-	47.542
Segmentvermögen	128.815	116.742	41.778	62.845	69.283	48.587	66.715	46.080	-	580.845
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) <sup>2</sup>	48.075	56.748	3.813	17.150	45.963	15.829	15.769	23.686	-	227.033
Segmentsschulden	118.341	69.549	7.532	11.356	6.525	10.374	12.089	6.905	-	242.671
Investitionen in:										
Sachanlagen <sup>3</sup>	3.864	1.536	237	1.571	52	1.139	436	3.437	-	12.272
Immaterielle Vermögenswerte	185	3	-	-	-	12	-	57	-	257
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen <sup>3</sup>	2.292	2.532	213	232	366	485	575	611	-	7.306
Immaterielle Vermögenswerte	317	428	2	1	1.849	2	7	344	-	2.950

<sup>1</sup> Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen entsprechend der im Geschäftsjahr 2018 geänderten Aggregation angepasst

<sup>2</sup> langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

<sup>3</sup> einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

29

## 12. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 28,2 % für die ersten sechs Monate 2019 beziehungsweise für das zweite Quartal 2019 und lag damit leicht über dem Wert der Vergleichsperiode (2018: 27,7 %).

## 13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 23. Mai 2019 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2019 gewählt.

## 14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften und der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich im ersten Halbjahr 2019 keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 15. Personelle Veränderungen im Vorstand

Dr. Ulrich von Hülsen, bisher Mitglied des Vorstands bei der Pfeiffer Vacuum Technology AG, ist auf seinen Wunsch hin und im beiderseitigen Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat zum Ablauf des 30. Juni 2019 aus den Diensten der Gesellschaft ausgeschieden. Ebenfalls zum Ablauf des 30. Juni 2019 und im beiderseitigen Einvernehmen ist Dr. Matthias Wiemer aus dem Vorstand der Pfeiffer Vacuum Technology AG ausgeschieden.

Asslar, 5. August 2019

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**

Der Vorstand



Dr. Eric Taberlet



Nathalie Benedikt

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Asslar, 5. August 2019

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**

Der Vorstand



Dr. Eric Taberlet



Nathalie Benedikt

## Weitere Informationen

### Finanzkalender 2019

- Ergebnis 3. Quartal 2019 (9-Monats-Ergebnis)  
Dienstag, 5. November 2019

### Kontakt

#### Investor Relations

Dinah Reiss  
Berliner Straße 43  
35614 Asslar  
Deutschland  
T +49 6441 802-1346  
F +49 6441 802-1365  
dinah.reiss@pfeiffer-vacuum.de  
www.group.pfeiffer-vacuum.com